Abend-Ausgabe.

tte. armee nicht Be. parmi

3mede

Jahr

rnah-

unb und Supnicht

ft für Det rant.

Bo nigen unten jogar einen leber -

Rähe

nad-

rten

3000

trolle

tn's

g th

ennt

tn AufMittwoch, den 3. Dezember 1884.

Berlin, 2. Dezember. Im Reichetage finb fiebgig Babiprotefte eingegangen. Bur Befdleunigung bes Bablprufungeverfahrens beant agt ber Abg. v. Beereman, bie Babipriffunge Rommiffion babin atzuändern, baß fie aus fi ben Ditgliebern und fleben Stellvertreiern beftebe. Für jete bestrittene Babl foffen vom Richetag ein Referent und ein Rorreferent ernannt merber, welche ben bei ber Dabl nachfibetheiligten Barteten angehoren und bas Daterial für tie Rommiffion borbereiten

Befanntlich beanspruchen Burtemberg und Baiern auf Grund theer Boft - Refervatrechte auch besondere Borrechte bei ber Einführung ber Boft Spartaffen. Dagu bemerit bie "n. 3.": "Wir unfererfeits beftreiten bie Un verbbarteit bes Boft-Refervatrichte Baperne und Burttemberge auf bie Boffpartaffen-Borlage unbedingt, und gwar, weil es fich bier überhaupt um gar feine poftalifche Angelegenheit banbelt ; bie Boftamter follen für einen 3m.d benutt werben, welcher mit ber Bestimmung ber Boft : Briefe, Badite, Belber ben einem Alfenber an einen Abreffgten gu befortein, folechterbinge nichts git icaffen bat ; nur betreffe tiefer Bestimmung ber Boft aber hat bie Reicheverfaffung Bay en und Buritemberg ein Refervatrecht gegeben, wonach biefe beiben Staaten ihre Boft Einnahmen gefontert behalten und nur in ben wichtigften Buntten ber Reiche Bofigefesgebung unterliegen follen. Diefes R fervatricht ift in ber Berfaffung fo formulirt, bag im Artitel 52 gefagt ift, bie vorhergebenben, bas Boft- und Tele graphenmesen regelnben Artifel 48 bis 51 fanben auf Bayern und Burttemberg feine Anwendung, und bag baun im gweiten Abfat bes Mrt. 52 bie Gegenftanbe angegeben find, betriffs beren auch Bapern und Bürttemberg ber Reichegesetzebung über Boft und Telegraphie unterworfen find : nämlich bie Borrechte biefer beiben Bermaliungegweige, Die rechtlichen Berbaltniffe beiber Anftalten gum Bublifum, tie Borto- laffe. "Ich febe febr folicht und habe mir baber freiheiten und bas Bofttarmefen u. f. m. Auf biefen ben betreffenben Artitel vorlefen laffen. Rad Recht Mrt. 52, Ml. 2, bat herr bon Mittnacht fich geftern und Gefet ift ber herzog von Cumberland ber einberufen, indem er dedugirte, ju ben bier auch fur jige rechtmäßige Thronerbe. Db er Bergog von Burttemberg ber Reichegesetzeg überwiesen Ge- Braunschweig wird ? Auf bie Frage merben auch Gie genflanden gebore bas Boffpartaffenmefen nicht. Wir eine Antwort haben. Bas übrigens", fuhr Bintt balten es fur überfluffig, auf einen Stret um bie borft mit leicht m Ladeln fort, "bie "Rorbteutfche" Borte biefer Berfaffunge-Bestimmung einzugeben, ta aber mich perfonlich foreibt - benn auch im legten es fic, wie icon bemerkt, gar nicht um eine pofta- Artitel bin ich wieder bebacht - berührt mich gar lifche Angelegenheit, fonbern um eine außerliche Buhalfenahme ber Boftanftalten für einen gang anberen 3mid handelt, ben man viel eber ju bem nach Art. garge braunfdweigifde Sofhaltung ihr Enbe erreicht. 4 Rr. 4 gur Reichekompetens geborenben Bantwefen Rach tem Teftament will bas bejagen, bag ber Gegablen fonnte".

Steuern, Sandel und Batehr und Juft zwefen haben brangte Lage fommen werben. Glauben Gle, bag bente ten Danbelsvertrag mit Griechenland berathen und angenommen. Diefer Gegen-Rand, fowie ber Entwurf betreffend bie Ausbehnung nen Surften empfohlenen Beamten annehmen wirb ?" bes Rrantenfaffen- und Unfallverficherungegefeste auf bas Transporigewerbe, werben am Donnerftag bas Blenum bes Bunbesrathe beidaft gen. Die Togee-Debnung biefer Gigung burfte auch in anberer Begiebung befoaberes Intereffe bieten.

- Der "Befer 3tg." wird über ein Inter- Buation ift." viem mit Binbiborft aus Braunfdweig berichtet:

Thronfolge und bas Bermogen bes verftorbenen Ber- Regentichafterath heute verhandelt hatten. Diefe Ber soge! Obgleich bas mehr als originelle Testament muthung fcheint mir volltommen irrig "Das tft fie unseres früheren Laubesfürften ber Begeift rung für aud. 34 habe mit Bolitif bier absolut nichts gu beffen Regententugenben einen ftauten Dampfer auf- ibun. 3ch balte mich bier auf, gang wie vor furger gefest bat, fo interefficen wir und boch lebhaft fur Betteter bes Rouige von Sachfen, einzig feine Millionen, vielleicht gerade beshalb, weil biefelben an Frembe ausgeliefert werben follen, und über beffen Auftrage angutreten. Gie fragen, wie boch fich bie bobe ber hinterlaffenfcaft bis beute woch nichts bas ( fammtvermögen etwa belaufen fonne ? Dier-Sideres befannt ift. Das Bermogen bes Dergoge über ift bis i ht meines Biffens nur Unrichtiges in nahmen ur ben Antrag Binbthorft gestimmt baben. war feit jeber in mythifdes Dankel gehüllt, und mas Die Britungen gedrungen, einfach aus bem Grunde, Die national-liberale Fraftion bat teine Beranlaffung, in ben letten Bochen barüber gefdrieben murbe, ift weil bie fdwierige Inventur noch nicht beenbet ift. thren ablehnenben Stanbpunkt gu verlaffen. Dit gemehr ober weniger Sabel, leere Bermuthung ohne festen 34 tonnte Ihnen baber gleichfalls nur Ungenaues nug baben ibre Redner im Reichstage fowobl als im

Gelbft in ber ehemaligen naberen Ungebung bes herzogs weiß man barüber nichts Bestimmtes. ausgesprochene Anficht wurde som Bindt- und Rirche auch ihrerfeits durch Befeitigung etwaiger rung ficher bagu beitragen wird, bas mufifliebente In ber biefigen Sauptfinanglaffe follten 32 Millionen borft befiatigt. Derfelbe gab mir bie Berficherung wirflicher Barten ber firchenpolitifden Gefengebung bom Brivatvermogen bee Bergogs vermabrt liegen. mit auf ben Weg, bag fur Braunfdweig burch eine Ber welf ed? Riemand. Thatfache ift, bag Binbt- Soffaltung bes Bergoge von Cumberland eine neue borft mit zwei anderen Derren von ber hofhaltung Blutheperiode anbrechen werde. Go febr biefe na Cumberland's in Smunden vorgestern und gestern mentlich fur die hiefige Geschäftswelt ju wunschen fogenannten Maigesetzgebung, bag die einseitige Rauf- und Bertaufs - Antrage bes Rommittenten in bier anwesend war und im Beifein eines Berichts. mare, jo bezweifle ich boch ftart, ob biefer Umftand Aufhebung bes erfteren ohne eine vorangangene Mende- Berlin ober an einem anderen bestimmten Borfenplas beamten aus einem bis bato verflegelten Gelbichrant allein genügt, Die Sympathien ber hiefigen Bevolle- rung bes letteren ein Wiberfinn ift. Unter biefen auszuführen, um einem moglichft gunftigen Breis gu ber Finangtaffe mehrere Raften mit Bapieren vollge- rung bem herzoge von Cumberland mehr jugumenben, padt und mit fich hinweggeführt hat, im Auftrage ebenfo wenig Beachtung burfte bie in Aussicht ge- Brede verfolgen. Es foll bie Bostiton ber Rurie gerichte, 2. Zivilfenate, vom 30. Ditober b. 3s., bes bergogs von Cumberland, für ben bie "fleine fleilte Thatfache im Rithe ber bentfchen Rrone Breugen gegenüber burch tie Bleberholung eines ella- eine Abweichung bes Bauflers von Diefem Ueberein-Erzelleng", wie fie mir erflarte, nachdem bie Unau- finden.

fechtbart.tt bes Teftaments fefigeftellt, bie Gebichaft bier angetreten bat.

Ich besuchte ben berühmten und viel gefcmib. ten Subrer bes Benteums geftern in feinem Sotel. Er mar außerorbentlich liebenswürdig, wie ftele. bem fleinen Berrchen, mit bem fauertopfichen Beficht, ift ber icharffinnige Politiker, ben nech vor wenigen Tigen bie "Nordb. Ang. Sig." als ben "thatigsten und geschickteften Beguer bes prot.ftantifden Raffertonms" bigeichnete, fcb ver ju ertennen. Das Uetheil bes Befuchers anbert fich jeboch bet ber Unterhaltung fojort. Da ift ber fleine ichlichtgefleibete Berr nicht irgend eine beliebige Rall, fonbern - Windthorft.

"Fragen Gie nur, was Gie ju wiffen munbat er, mich Blot nehmen beigenb und fich feloft behaglich in einem bequemen Geffel gmudichnend, "ich werde Ihnen Rede fichen." Der Abge ordnete für Meppen ift ga fing, um einem Journa liften etwas ju fagen, bas im Satereffe ber ven ibm vertretenen Sache beffer verfdwiegen bleibt. 2Bir tamen junachft auf bie Berfon bes Bergoge von Cumberland gu fprechen, und ich erlaubte mir bie Be mertung, man b fürchte, ber Enfledler von Gmunben werbe bei einem, ja in immer größere Gerne gerud. ten Regierungsantritt in Braunfemeig tas Land gu einer Bentralflätte ber welftichen und ultramontanen Propaganta machen.

"Das ift burchaus falfch!" fiel Windiforft lebhaft ein. "Man muß ben Bergog erft tennen lernen. Er wird feine Agitation bier bulben, bie ta irgend einer Beife fich gegen tie bestehenten Gif be febrt. Bang wie ber verftorbene Bergog, wirb er feine Pflichten gegen Raifer und Reich in treuefter und len alfter Beife erfüllen."

34 warf ein, bag man em beutschen Rafferhof und im Richstanglerpalais biervon augenscheinlich we nig übergeugt fei, w'e noch ein Artitel in ber letten Dienstagenummer ber "Norbb. Allg. Big." vermuthen nicht." "Erzelleus, bas Blatt fchreibt auch in ber felben Rummer, mit bem nachften 1. Ap il habe bie balt an tie Beamten nicht weiter gegablt wird und - Die Bundesrathsausschuffe fur Bolle und biefe voraussichtlich mehr ober weniger in eine benach Lage ber Sade fich ber Bergog von Camberland ber feinem Wohlwollen von unferem verftorbe-

"Das ift fower ju fagen; übrigens balte ich bie betreffenbe Rachricht ter "Norbb. Mug. Big." für gang und gar falfd. Die hofhaltung wird voraus. fichtlich bestehen und ber Gehalt wird gegablt werben, wenigstens fo lange, als ber Regenischafterath in

Man glaubt bier in Ler Stabt, bag Sie im Beben Tag bier ein neues Gerücht über bie Auftrage bes Bergoge von Cumberland bireft mit bem gu bem 3mede, um bie Erbicaft bes Bergoge in mittbeilen."

Meine im Eingange über biefen & genftanb

nung bes Reichetages ber abermals eingebrachte Untrag Windthorft auf Aufhebung bes Ausweifungs. Defebes, welche ber Buntebrath befanntlich erft vor fürgefter Beit abgelebnt bat. Die meiften Fentwelche lautet :

Der Anirag Windthorft auf Aufbebung bes Er patrifrungegesehre fann, nachbem foeben ber Bunbesrath ben bezüglichen, im letten Reichstage angenommenen Wefegenimurf abgelehnt, ale nichts anberes, benn ele ber Berfuch bezeichnet werben, bie verbundeten Regierungen und inebefonbere bie Reichoregierung in ber bemonftrativften form unier bas 3och ber gegenwärtigen parlamentarifden Mebrheit gu beugen. Bang mit Recht hat im Berbft 1882, ale ber An trag Windthorst nach Ablehnung bes im Frühjahr im Reichetage angenommenen entfprechenben Befetes burch ben Bundesrath querft wiederholt wurde, Die fonfervative Fraktion und zwar einschließlich berjenigen Dit glieter, welche im Grubjahr für baffelbe gestimmt batten, an beffen Ablehnung fich beiheiligt. Wenn, wie ver'autet, Die bezeichnete Fraktion fich im Biberfpruch mit ihrem bamaligen Beihalten jest für ben Antrag Win thorft enifchieden bat, fo mare ju munichen ge wefen, baf fie erwogen batte, ob es wirflich Aufgabe ohne Beachtung bleiben. ber Ronfervativen ift, bie Gefchäfte Geren Windthorfte gu machen, feinen im Intereffe nicht ber Freiheit bes tatholifden Glautens, fonbern ber Priefterbirifcaft, an ber Spipe ber flerital-bemotratifden, von Belfen, unterfiuben. Ware für ben Entidlug bie Beforgniß entscheibend, bag anbernfulls bie Babler bie Abftim-Benn man aber glaubt, auf biefem Wege tie Ungelegenheiten bes Reiches von ben Rüdwirfungen bes herricaft auch auf bem Bebiet bes Reiches gu verwirklichen, und bag, wenn bier ber Erfolg erreicht ift, fofort gu anberen Schritten, gegen bas Jefatten-Intereffe bes firchlichen Friedens und ber Befeitigung gegabit werben. ber Rudwirfang ber firchlichen Birren auf ben Bang ber Reichspolitif murbe es baber ungleich näher liegen, postite bie Grengen gu bezeichnen, welche nach ber Anficht ter Deutsch-Ronservativen grifden Staat und Rirche gezogen werben follen, als fic an einem Direft gegen bie Antorität ber verbundeten Regierunbebeutungelefen, lediglich Berrichaftegeluften tienenben Borftoge gu beiheiligen.

Die "Rat. Lib. Rorr." foreibt in ber Angelegenheit:

Die Berathung bes Antrages Bindthorft wegen Ausbebung bis fog. Erpatitirungegeseites wird biesmal mobil eine andere Gefalt gewinnen als vor brei Jahren und noch im letten Juni. Dan erwartet aufe Bestimmtefte eine Aruberung feitene ber Reiche-Regierung. Dag biefelbe nur eine ablehnende fein tans, ift nach bem erft vor zwei Boden gefaßten Beschluffe bes Bunbesraths über bie gleiche Angelegenheit nicht g veifelhaft. Bon besonderem Intereffe wieb bann bie Saltung ber Ronfervativen fein, bie, wie man fich erinnert, im Frubjahr mit wenig Ausmit beigatragen. Iebermann aber weiß, daß bas bei rabe biefes Kongerts gu bestimmen. bem Antrage Windthorft in Rebe ftebenbe Richegefes nur die Bebeutung einer Ergangung ber preuft. nar) und feinem Rommittenten bas Urbereinfommen, Umftanden tann ber Antrag Windthorft nur tatifche erzielen, fo berechtigt nach einem Urtheil bes Reichs-

- Morgen, Mittroch, fteht auf ber Tagebord- | foll bas preußische Abgeordnetenhaus auf biefe Bife beeinflußt, por Allem aber: es foll auf's Uebergengenofte flargestellt werben, bag bas Bentrom auch in bem neuen Reichstage bie berrichenbe Bartet ift. Der nationalliberalen Butet fann es nicht in ben Ginn tionen halten beute Abend baruber noch Berathungen fommen, berartige Brede gu forbern. Gie wirb, ab ; für die ber Ronfervativen ift mohl eine Betrach felbft auf die Gefahr bin, wieder allein bagufteben, tung ber offigiofen "Berl. Bol. Radr." beflimmt, ben Astrag Bindthorft nur auf's neue ablebnen

- Dem "B. Tgbl." wird aus hamburg ge-

"Die Hamburger Firma Impen und Thormablen, fcon burd ihre Faftoreien in Ramerun berborragend, errichtet eine Benue Rompagnie und übernimmt bie Leitung berfelben unter praftifcher Mitwirtung tes Afritaretjenben Blegel, bee Erforichere ben Abamana. Das Rapital beträgt eine balbe Million Mart."

Der Benuë ober Pinuë ift ein großer füblider Debeufluß bes Riger und bilbet eine Wafferftrage, bie jum nördlichen Rongogebiet leitet. Der Binue, von welchem gunachft auch bas Sinterland bes Ramerun flaffes gu erreichen ift, fonnte fomit Ginfallpforte fowohl in bas R ger- wie in bas Rongogebiet fein. Einige beutiche Sattoreien eriftiren bort bereite. Bei ben bevorstehenden Berhandlungen ber Berliner afritanifden Ronfereng über bie Rigerfrage burften biefe fich neu entwidelnden beutichen Ansprüche wohl nicht

- Bur parlamentarifchen Diatenfrage ift eine Bufammenftellung ber in ben einzelnen ganbern üblichen Abgeordneten-Diaten intereffant. Ein bollanbifder Deputirter erhalt jabrlich 3320 Mart unb Bo'en und Sozialbemofraten fetunbirten Roalition Retfefoften ; ein belgifcher 336 Mart mongelich mabonternommen n. Anfinem gegen bie Reichoregierung ju rind ber Geffion; ein normegifcher bie Rifetoften und 14 Mart per Tag ; ein portugiefifcher 10 Mart täglich. Frangoffice Senatoren und Deputirten bemung nicht verfteben murben, fo murbe ohne Breifel siehen 9000 Ma.t per Jahr. Mitglieber ber tanaro zuziehen gewesen sein, Die Beweggeunde ber Ableb. Difchen Rammern erhalten fur jebe Geffien, Die lannung in einer motivirten Tagesorbnung funtzugeben. ger als 30 Tage mabrt, ca. 4000 Mart und an Reifekoften ca. 50 Bfennig pro Meile. Brafflien giebt feinen Senatoren 7200 Mart far bie Geffton. Ralturfampfes in Preugen gu befreien, fo ift offen- und feinen Deputirten, außer ben Reifetoften, 4800 bar überfeben, tag bas Erpatifirungegefes nicht ber Mart. Merite gablt ben Mitgliedern beiber Sanfer mabre Wigenftand bes fleritalen Borftoges, vielmehr ca. 8000 Mart per Jahr. Die argentinifde Repunur eines ber Mittel ift, um bas Biel ber Briefter- blit ift noch freigebiger und gemabrt 14,000 Mart. In ben Bereinigten Staaten Norbameritas bibeutet bie Babl als Senator ober Deputirter bes Repräfentantenhaufes ein Einkommen von 20,000 Mart gefes, gegen ten Rangelparagraphen in die Reichsver- jahrlich. England und Deutschland find alfo bie foffung u. f. m., übergegangen werben murbe. Im einzigen Staaten, in benen feine Reichstage Diaten

#### Stettiner Rachrichten.

Stettin, 3. Dezember. Das britte Comphonie Rongert ber herren Duftfeiretior Rofimals und Rapellmeifter Jancovius, welches Donnersgen gerichteten, praftifch fur bie Religionofreiheit vollig Theile Botal- und Jasteumental-Goli, beren Ausfuhtag, ben 4. Dezember, ftattfinbet, bringt im ameiten rung Frau Elifabeth Langerhanf, geb. Rabe, und Fräulein Margarethe Liebig, Bianistin aus Berlin, übernommen haben. Die Leiftungen ber erftg rannten Time, ber ebemaligen allbeliebten Brimabonna unfer. Oper, fteben noch ju lebenbig in gutem Andenfen, als bag ce eift einer Maregung gur Benutung ber bargebotenen Gelegenbeit, Die treffliche Sangerin wieder einmal ju boren, beburfte. Die Bianiftin Fraulein Liebig ift eine Elevin ber tonigliden Sodidule für Duft! in Berlin und Brivatfouler n bes ausgezeichneten Lehrers biefer Dochfoule herrn Brofeffors D. Raif. Ueber Die in ben me-fentlichften Buntten erzielten, bem fleiß wie naturlicher Begabung verbauften Erfolge ihrer Stubien Itegen ble gunftigften, von bem Direttorium ber fonigliden Atademie ausgevellten Beugniffe por, fo bag ben bestätigenben Leiftungen ber jungen Dame mit Intereffe entgegengefeben werben barf. Die bas Rongert eröffnenbe Frang Schubert'iche Symphonie in C preußischen Abgeordnetenhause ihre Bereitwilligfeit fund- ift von hervorragenden Rrititern, fo von 2. Robler, gegeben, jur herfiellung bes Friedens gwijden Giaat fo gunftig beurtheilt, bag thre bevorflegende Auffuh-Bublitum unferer Stadt jum gablreiden Befuche ge-

- Befteht zwischen einem Bantier (Kommiffio-I tanten Debrheitsvotums bes Reichstags geftartt, es tommen burch bie Ausführung bes Aafirages an einem Blage ben Rommittenten nicht, bas Geschäft ale nicht für feine Rechnung geschehen gurudguweisen, wenn ber Banfirr ben namlichen Breis erzielt bat, welcher gur Beit an ber Berliner ober an ber anbe-Bergutung refp. Dedang bes Breisunterfchiebes fich

- Bon einer Dame tommen folgende De i b . nachtsgebanten, bie vielleicht bier und ba

willtommene Auregung bieten:

"Einfaches Spielzeug, bas leicht ju banbhaben ift und mit bem bie Rinber fich felbft beschäftigen tonnen, ift auch fur ben Weibnachtetifc bas Befte. Die beutige Spielzeuginduftrie liefert viel ju funfilich gufammengefestes Spielzeug; Die Erwachsenen fonnen oft felbft nicht ergrunden, wie bamit verfahren werben foll, und haben fie es endlich in Bang gebracht, bann wird es ben Rinbern entgogen, benn "allein burft Ihr mit biefem foftbaren Spielzeug nicht fpielen, 3hr verfieht nicht bamit umzugeben, 3hr verberbt Erfüllt ba tas Spielzeug überhaupt noch feinen

Much nach einer anbern Geite bin bat bie icone beutiche Sitte ber Beibnachtabeicheerung burch Uebertreibung eine Schattenfeite erhalten. Die Begenfeitigfeit bes Schenkens hat ju febr überhand genommen, und weil babet ber eine Theil ber Schenkenten haupt fachlich mit feiner Banbe Wert eintreten will, fommt eine große Menge unnöthiger, oft gang unnüber Dinge ju Stande, Die ein gang ansehnliches Rapital barftellen murben, wenn man fle nur in einer größeren Stadt an einem Beihnachtsabend bei einander hatte. Unter bem Bann bes unvermeiblichen Schenfens fteht vorzüglich bie Frauenwelt, und mas babei Thorichtes geschieht, gehort fo recht in bas Rapitel ber Frauenfrage. Duß benn nach allen Geiten bin burchaus geschenft werben? Und muß burchaus eine Stideret, eine feine Banbarbeit gefchentt werben? Die Beidenften, besondere bie Manner, wiffen nachber oft nicht, wozu fle bie gierlichen Sachen benugen follen, alle bie laftigen Tafchen Etnis, bie unprattifchen "Raudutenfilien", tie fle gern für eine Rifte guter B'garren vertaufchen möchten, alle bie Schlummer tiffen, Schlummerrollen, bie ftete neben ober unter bas Sopha gefallen find, wenn man fie benugen will, alle bie Tintenwifder, Briefbefdwerer, Ralenberhalter, bie auf bem Schribtifch gerabe bas verbeden, mas man am nöthigften braucht. Für bie Schonbeit ber Arbeit und angewandte Mube baben bie Berren boch faft nie Berftandniß und Würbigung, und fo find folde Weihnachtegeschente oft febr zweifelhafte Freuben. Burben bie moblgefinnten Geberinnen aber nicht mehr ausrichten, wenn fle bei ihr n Geschenten mehr bie Reigungen und Liebhabereien, als die Dobe ber Weihnachtegelt beachteten und befriedigten? Wie mare es mit einem Buch, einem Bilbe, einem lederen Frubfludetrunt, einem fonft felten gebote en Leibgericht ? Solche Proja, die Freude bereitet, ift taufend Mal poetifcher ale bie gierlichfte Stiderei, mit ber man nichts anzufangen welß und von ber für bie Manner oft in einer hohen Rechnung noch ein bitterer Rachgeschmad folgt.

Daß bie Rinber angehalten werben, ihre Eltern und Angehörigen gu erfreuen, ift vom pabagogifchen Standpuntte nur ju empfehlen, aber nicht immer bie

Art und Beife, wie es geschieht.

Da figen die fleinen und großen Töchter und hantiren eifrig mit Bolle, Geibe, Berlen u. bergl., man muß nur einmal vor Weihnachten in bie Sandarbeitftunbe einer höheren Töchterfcule ichauen. Bas ba in Deden und Dedden, an Burften, Rabelfiffen, Rorbden, Rollen, Gerviettenhaltern, Sugbanten 20. geschaffen ober vielmehr gefündigt wirb, ift unglaublich. Rach ben jabrl ch aufe neue angefertigien Arbeiten mußte bie gange Bermandtichaft lebenslang boppelt und breifach mit folden Artiteln verfeben fein, bie wirflich in Gebrauch genommen werben tonnen. Biele bleiben ja von vornherein als fragwürdiger im nachsten Sahr wieder neuer Erfat gestidt und gefcentt wird, mogen bie Gotter wiffen!

In manden Familien ift es Brauch, bag bie Rinder die Erfolge ihres Schulfleifes und ihrer Fort- iconften Gaben jum Beibnachtetische. [338] fcritte ben Eltern ju Beihnachten bieten. Beichnungen, nen eingeübte Dufifftude, bubich vorgetragene Bebichte, fauber und richtig ausgeführte frembsprachliche Ueberfetjungen ober freie Arbeiten, bas finb Geidente, auf bie viel Bleiß und Sorgfalt verwandt werben tann, bie auch gewiß jedes Elternberg mahrhaft erfreuen; bie werben forgfam aufbemabrt unb noch in fpaten Jahren find fle Allen ein liebenbes Andenten an fcone Weihnachtefefte, mabrend bie ungabligen zwedlofen und boch foftspieligen Beschenke, welche man in so vielen Baufern beut ju Tage bescheert, langft verworfen und vergeffen

ffub."

- Die Arbeiter-Rolonie De ierei veröffentlicht nachftebenbes Befuch um Arbeitsgelegenbeit :

Der Bubrang jur Rolonie ift in ben legten Bochen fo bedeutend gewesen, daß die Bahl ber Rolouisten bereits auf 100 gefliegen ift. Bor ber Sand ift die Aufnahme einer größeren Bahl nicht möglich, und boch tommen täglich Sülfesuchende und bitten flebentlich um Aufnahme. Wie fcmer ift es, Leute abzuweifen, bie ihre lette hoffnung auf Die Rolonie gefest haben und oft aus weiter Ferne getom. fonate und Stellenvermittelungen u. a. m. [329] men find.

Ueberweifung von folden Roloniften, Die fich in ber lin bei Th. Fifcher. Rolonie burch ihr ganges Berhalten bemabet und wieber Rleiber erworben baben. Es find jur Beit Ar-Raufleute und Bureau-Arbeiter, vorhanden.

Die geehrten Arbeitgeber werben hiermit freundbeitefrafte nachzuweisen.

ren bestimmten Borfe galt, ober ber Bantier jur in ber fie Belegenheit fiaben, ihre Sabigteiten geltenb ju machen und nach Bewältigung einer Lebenelag; bie fle bem Berberben preisingeben geeignet war, wieber arbeitenb in's burgerliche Leben einzutreten.

Der Borfteber ber Rolonie, Berr Borner in Meieret bei Moipelfit in Pommern, ift auf Anfragen bereit, ben Arbeitgebern bie paffenben Rrafte gu-

- Die übermuthigen Rachtichwarmer werben immer "geiftreicher" mit ihren "Scherzen". Abend bes 1. Dezember haben biefelben in einen Boft Brieftaften auf ber Laftabie ein Borgellanichilb geworfen, welches fle in einer entfernten Stadtgegend ten feiner Rebe. Nachtem Bulow auf allfeitiges abgeriffen batten.

- Der Schneibergeselle Altert Binte ift als Derjenige ermittelt, welcher in gestriger Racht ben reits mit bem Uebergieber befleibet, nochmals bas Soneibergesellen Siebert burd Defferfliche fciwer verlette und ift Binke beehalb in haft genommen

- Der Arbeiter Albert Oufe, Bateleboiferftrage 36, wird feit bem 28. v. Dite. vermißt. Derfelbe litt am Delirium und wird angenommen, bag er fich in einem Anfall von biefer Rrantheit felbft ein Leib angetban bat.

— (Jagtkalender pro Dezember.) Schiefzett für mannliches und weibliches Roth und Damwild, Biltfalber, Rebbobe, Auer., Birt- und Jafanen. Sahne und hennen, Gaten, Trappen, Schnepfen, Sumpf- und Baffervogel eril. Banfe und Reiber, Safelwild, Bachteln und Safen. Bis infl. 14. für Riden. Schonzeit fur Eichwild, Rebfalber, Dachs, Rebhühner, vom 15. ab für Riden.

#### Aus den Provinzen.

× Greifenberg i. B., 2. Dezember. große Schneemaffen wie augenblidlich haben wir bi: genommen.

bie übrigen Binnengemaffer mit einer am Saume Angelficherei in Angriff genommen werben.

#### Munch und Literatur.

ausgewählt von Frauenhand.

Dichtung. Bas aus ber Geele ber Dichter entsproj- auführen, ba, wie er behauptete, er nur als Gomerfen, Die Freuden und Beben bes tiefinnerften Der- genebelfer, nicht aber als Genter praftigire. Bludenb Bierrath auf allen Flacen, die nur im Bimmer auf- jens tundthut und uns die fernige und finnige, die und fchreiend foleppte ber neue Othello fe'ne ungegufinden find, liegen. Bas aus ihnen wird, wenn wehmuthige und wieber boch aufjauchgende Bemuthe- treue, heftig weinende Gemahlin ju einem anderen art bes beutiden Bolles wiederspiegelt, bas tritt uns Bahnargt. Db ihn Diefer andere befriedigte, bat man bier in lebendigen Bugen und in herrlichen Liebern nicht in Erfahrung gebracht. Bam Schluß fei noch und Befängen entgegen. Das Buch bilbet eine ber bemertt, bag ber Unbefannte, wie fich fpater beraus-

Allgemeiner Frauen-Ralender für 1885 von der erft vor Rargem geheirathet bat. Lina Morgenstern. Danbbuch für Frauen. Berlin, Berlag ber beutschen Sausfrauen-Beitung.

Der Ralender fucht bie Frauenbestrebungen unb Leiftungen unferer Beit in einem Befammibilbe vorauführen. Er ift eine Encoflopabie ber Frauenbewegung nunmehr fein 3meifel mehr fein. Bur Beit, ale fich ber Gegenwart und bietet in biefer Begiebung ein ber "Sirins" unterweges befand, paffirte ber fowereiches Material. Als ein bodft fcabenswerthes Rad. bifde Dampfer "Anna" auf ber Reife von Libau fclagematerial ift ein nach Gruppen, Stabten und nach Stodholm mabrent der Racht die Dittifte von Lanbern geordnetes überfichtliches Bergeichnif ber befte- Gothland und bemertte ein größeres Schiff, bas bon benben beutschen und ausländischen Frauenvereine, vorn bis binten in bellen Flammen ftand und bin-Stiftungen und Anftalten von und fur Frauen mit nen furger Beit in ben Fluiben verfant. Die Duthihren Borfieherinnen gegeben.

Bad., Dod., Berufsionlen und Todterbilbungs-Unftalten, in beren großen Gtala feine fehlt, von ber v. D. an ber ichmedifchen Rufte bet Deftergarn vier Dienftbotenfoule bis hinauf ju ben Univerfliaten, Afa- balbverbrannte Baumwollballen ans Land getrieben temien, Runfidulen und Lyceen. Den Sausfrauen find. Da man bon ber Rettung ber Bejagung und bietet bies ichagenswerthe Buch außerbem viel bes ber Baffagiere burch ein etwa vorbeigetommenes Schiff Brattifden und Lehrreichen. 3. B. über Rranten- bisher nichts gebort hat, fo burften alle einen fored. pflege und Bunbenbehandlung, Rezepte und erprobte Sausmittel, neue Erfindungen, empfehlenswerthe Ben-

ftanblicher Darftellung, Die noch burch gablre'che bei- Die Ungludliche, Die in einem Anfalle von Beiftes- 3 epp gesammelt 17 DR. 75 Bf., Ertrag bes von beiter aller Art, vorzugsweise handwerter, auch einige gegebene Abbildungen wefentlich veranschauses, forung bie That vollführte und fich bie Rinnlade ger- herrn G. Grey, Befiger bes Stett. Bereinshauses, bie Anleitung, wie fich ber helfer auf bem Schlacht- fcmetterte, wurde gefährlich verlet ins Spital ge- Boligerstraße 45, veranstalteten Wohlthatigkeits-Ronfelbe, auf Grund ber natürlichen, ihm fleis zu Ge- bracht. Das Bublifum verließ sofort bas hans. zerts und Reanzens 7 M. 70 Bf. 3m Gangen lichft barauf aufmertfam gemacht, bag bie Rolonie bote ftebenben Sulfsmittel, bei Blutftillung, Anlegung nunmehr in ber Lage ift, auf Bunfch brauchbare Ar- von Berbanten, Antifepfis, herbeifchaffung von Er- folgendes Festreferat : Das von ben Stammbaltern men wir gern entgegen. frifdungemitteln, zwedmäßiger Lagerung ber Patienten, ber "Blauen 3wiebel" am Gonnabend im B'iden

viele feben noch mit Berlangen barnach aus, bag fich vom Internationalen Romitee bes rothen Rreuges in gen erft morgen befchreiben. wieber fur fie eine bauernbe Stellung aufthun moge, Genf mit einem Breife von 500 Frants ausgezeichnet.

> Aud in Wien bat fich Sans v. Bulow in boren laffen. Bor Beginn bes Rongerts ber Deininger Rapelle, auf biffen Programm bie Egmont Duverture ftant, manbte fich herr v. Bulow, inbem er ein Eremplar bes "Wiener Frembenblattes" boch emporhielt, mit einer Anfprache und ber Frage an bas Bablifum, ob es gleich bem Kritifer bes genannten Blattes ber Unficht fet, bag er in Bien nicht Beethoven fpielen follte. Siurmifche Burufe : "Spielen !" folg-Berlangen Beethoven gefpielt und großen Beifall geerntet hatte, nahm er vor Schluß bes Rongerte, be-Bort, nannte fich babet felbft ben größten Beethoven-Renner und fagte , bereits gu Lebgeiten Beethoven's Liegt ben Marimiliansorben für Runft und Biffenfei biefer in Wien unterbrudt worben, mabrent man icaft verlieben. Beigel auf ben Shilb erhoben habe.

#### Vermischte Nachrichten.

- (Dibello ale Bahnbrecher.) Ginem Beters burger Bahnargt paffirte fürglich eine Beichichte, welche ten Beweis liefert, bag es auch in bem falten rufft. ichen Ritma beifiblut'ge Othellos giebt. An ber Thur Des betreffenden Bahnargtes murbe plöglich in fpater Macht beftig geflingelt. - 3ft ber Doftor Countfo su fprechen ? feagte laut und barfc ein bider, in einen Belg eingehüllter Berr mit einer ebenfalls eingebüllten Dame am Arme ben Diener, ale Die Thur aufgemacht murbe. - Sagen Sie bem Doltor, fahr ber Angerebete fort, ich mochte ibn gleich fprechen ; er foll fofort einen Bahn auszichen. Rach wenigen Minuten fam ber aus dem Schlaf ermachte Bahnargt felbft. -Berr Dottor, gieben Gie biefer Dame ba fofort einen feit bem Binter von 1870 auf 71 nicht gehabt Bahn aus, rief laut befehlend ber unbefannte Berr, und trafen gestern fruh foon bie Buge mit einer auf bie gitternbe und weinenbe Begleiterin beutenb. Beripatung von 31/2 Stunden bier ein. Geit gestern Der Bahnargt antwortete wie gewöhnlich, er muffe erft Abend ift nun aber ber Bertehr gwifden bier und ben Bahn genan aufehen, es fit ja vielleicht gar nicht Treplow, und tort und Rolberg vollftandig gehemmt, nothig, eine fo unangenehme Operation, wie bas ba ber geftern Abend nach Treptow abgelaffine Bug Ausziehen, auszuführen, es gabe noch andere Mittel bei ber Bornthiner Brude im Schnee fefifit, und u. f. w. 3ch will gar nichts horen, rief wiederum ter Lofaljug swifden Treptow und Rolberg ebenfalls ter Angefommene, reißen Gie einen Babn aus, es gestern Abend auf ber Strede liegen blieb. Go find bleibt fich gleich, welchen ; ich gable Ihnen bafur 25 wir benn bente Bormittag von allem Bahn- und Rubel und wenn es recht fomergt 50 Rubel. Dem Boftverfehr abgeschnitten und es ift jraglich, ob im Bahnargt fichien naturlich bas Berlangen bes herrn Laufe bes Tages bie hemmniffe alle befeitigt werben. recht mertwürdig und er bat ben herrn um Auffla-- Der Turnverein hatte gestern Abend im Schupen | rung. - Aufflarung wollen Sie haben, Aufflarung, haufe einen gemuthlichen Abend veranstaltet; es fchrie erregt ber Unbefannte, nun gut, ich werde Ihnen Schen der Berein lebenefabiger wird, feit Aufflarung geben. Geben Gie, biefe Dame ba ift im Borftande eine zuhrige und bagu qualifigirte Ber- meine Frau . . . Ja, meine Frau . . . Deute Racht fonlichleit eingetreten ift, bie bie Leitung in bie Dand ploplich ftebt fle auf, beflagt fich über Bahufdmergen und behauptet, fle muffe fofort ju einem Bahnargt Wittom, 29. November. Durch ben harten fabren. Die Sache erichien mir nicht gang rein ju Groft ber letten Tage find ber Breeger Bobben und fein, benn meine Frau hat ja fonft nie an Babnfcmergen gelitten. 3ch fragte, ob ich fie begleiten fcon haltbaren Eisbede überzogen, weshalb die Gis. foll und fie verlangte hierauf, ich folle im Saufe fijderet, welche im vergangenen Binter erft mit Enbe | bei ben Rindern" bleiben, fie wurde ein Dienfimab-Dezember ihren Unfarg nahm, foon jest begonnen den mitnehmen. But, fagte ich, befolog aber tabei, hat. Einige ber Partien, welche gewöhnlich aus 7 fle ju verfolgen. Raum fuhr meine Frau fort, fo Mann besteben, haben bereits mehrere Beniner Blogen nahm ich einen Bogen und folgte ihr nach. D! gefangen. Sobalb bie gange Eisbede, bie burd ben meine Bermuthungen waren gang richtig : fait gu vor einigen Tagen herrichenden Sturm fiellenweise einem Bahnargt fuhr fie - miffen Sie, Berr Doftor, aufgeriffen mar, ftart genug geworben, wird auch bie wohin ? — in ben Rlub, jum Mastenball ; fie hatte bort mahricheinlich ein Rendezvous bestellt! Un ber Treppe bes Rlubs habe ich fle gefaßt und gur Strafe Bluthen und Berlen beuticher Dichtung. ausreißen ju laffen. Run, Derr Doftor, jest haben Salle bei Gefenius. 28. Auflage. Für Frauen Sie die nothige Aufflarung, alfo fprechen Sie nicht - hier ift bas Gelb. - Trop bes großen Bono-Das Bud enthalt tas Duftigfte aus beutider rare weigerte fich ber Bahnargt, bie Operation ausftellte, ein mobihabenber ruffticher Obfthandler ift, mel-

- Ueber bas Schidfal bes beutschen Dampfers "Strius", ber ju Anfang vorigen Monats von Lubed mit einer Labung Baumwolle und mehreren Baffagieren nach Reval in See gegangen war, burfte magung, bag bas verbranute Schiff ber "Strius" Dann folgt eine Darftellung ber bestehenben gewesen, wird, wie man aus Stedholm berichtet, jest leiber babuich beinabe gur Gewifiheit, bag am 26. lichen Tob in ben Flammen ober im Baffer gefunben haben.

Eine Reibe von Leuten find bereits turch Ber Transport ter Bermunditen ju verhalten hat. Der Beffgale verauftaltete "Rinderfeft in 3wiebelstorf" mittelung ber Rolonie in Stellungen gebracht, aber Abschnit: "Improvisation von Transportmitteln" ift tonnen wir . . . vor Lachen und Raummangels we-

Roburg. Allgu mortlich nahm eine Aufforberung jum Erhangen ein junger Banbwerter aus einem benachbarten Dorfe. Derfelbe hatte feiner Frau am letten Sonnabend ben um bie jegige Winteregett einem vorgestern statigehabten Rongert als - Rebner geringen Wochenlohn nach Sause gebracht und war von ber bamit Ungufri binen mit ber freanblichen Rebe empfangen worben : "batteft Du Dir für bie paar Grofden lieber einen Strid jum Sangen gefauft !" Und er ging bin, taufte fich einen Strid und fnupfte fich bamit an einer Rellerthure auf.

Berantwortlicher Rebatteur: 2B. Sievers in Stettin.

Telegraphische Depeschen.

Minden, 2. Dezember. Wie bie "Allgem. 3tg." meldet, hat ber Ronig bem Geheimen Dberregierungerath Brofeffor Duntler, bem Gebeimen Regierungerath Brofeffor Curtius in Berlin, Alfred Deigner in Begery, Abolf Bilbranbt in Bien und Frang

Berr, 2. D jember. Der nationalrath mabite Stöffel aus Burich (rabital) jum Braffbeaten und Beggola aus Graubundten (rabifal) jum Bigepräfibenten. In tas Bureau murten brei weitere Rabitale unb ein Ultramontaner gewählt.

Baris, 2. Dezember. In ber heutigen Sipung ber Tarif-Rommiffion feste ber Dlinifier bes Aderbaues, Meline, bie Grunbe fur Die Erhöhung ber Betreibegolle auseinander und erflatte biefelben für bas annehmbarfte Maximum. Die Regierung beabfichtigte leine weitere Erbobung, fontern in Begentheil eine Berringerung ober Abichaffung berfelben, fobalb bie Umftande es erlauben werben.

Barie, 2. Dezember. Die Deputtet nfammer nahm trop des Einspruchs ber Regierung mit 372 gegen 135 Stimmen bas von Berras eingebrachte Amendement an, nach welchem bie Urbernahme eines Manbate ale Senator unter benfelben Bebingungen nicht ftatthaft fein foll, welche für bie Berbinberung ber Uebernahme eines Manbats als Deputirter gelten. Ferner wurde ebenfalls gegen ben Biberfpruch ber Regierung mit 260 gegen 246 Stimmen ein Amenbement Flequet's angenommen, die Wahlen gum Senat mittelft bes allgemeinen Stimmrects und Liftenifrutiniums borgunehmen. In Folge biefer beiben Abstimmungen gab Leon Renault feine Entlaffung als Berichterftatter ber betreffenben Rommilfton. Die Berathung wird Donnerstag fortgefest

Baris, 2. Dezember. In Folge ber Annahme bes Amendemente Blequei's ift ber Dinifterrath auf mergen fruh ju einer außerenbentlichen Gipung gufammenterufen, um bie burch bie Annahme biefes Amendements gefcaffene Situation ju prufen.

Der "Liberte" gufolge batte fich ber Dinifterprafibent Gerry barauf beschränkt, von ben englischen Borichlagen bezüglich Espptens Aft gu nehmen und fic vorbehalten, fpater feine Unfichten bezüglich berfelben mitzutbeilen.

London, 2. Dezember. Unterbaus. Der Bremier Gladftone erklarte, es fei wenig hoffnung vorbanben, bag bas Refeltat ber auf bie Regelung ber egyptischen Finangen bezüglichen Borichlage bem Barlamente noch vor beffen nachfter Bertagung mitgetheilt werben konnte, ba auch noch bie fleineren Machte ju fonfultiren waren und bie in bem Liquibationegesethe vorzunehmenben Menberungen ausgearbeitet werben mußten.

London, 2. Dezember. Dberhaus. Der erfte und Erinnerung entichlog ich mich, ihr einen Babn Lord ber Abmiralität, Lord Rorthbroot, vertheibigte ben Buftand ber englischen Flotte und erflärte, bie Regierung fei entichloffen, Die Flotten-Suprematte Englands aufrecht zu erhalten. England befite weit mehr Shiffe als Frankreich. Dee jegigen Ausgaben Englands für ten Bau von Bangerichiffen überfleigen biejenigen Frankreichs bebeutend. Die Regierung betreibe bie Fertigstellung ber bereits im Bau begriffenen Bangerichiffe fo viel wie möglich und beabsichtige, 4 neue Bangerichiffe, 2 Torpebowibber, 5 Rreuger, 10 Avisos und 30 Torpeboboote ju bauen. Die Roften hierfür wurden einschließlich ber Armirung ber Schiffe und ber Befestigung ber Roblenstationen auf 51/2 Millionen geschätt, welche auf bie nachften 5 Jahre ju vertheilen maren.

Rom, 2. Dezember. Deputirtenfammer. Der Minifter bes Auswärtigen erflarte, er merbe bie Interpellation über bie Rolonialpolitit ber Regierung nach Beantwortung ber übrigen ben Miniftern vorgelegten Fragen, alfo in etwa vierzehn Tagen beantworten. Die Rammer feste fobann bie Berathung über bie Eifenbahn-Ronventionen fort.

Rairo, 2. Dezember. 3n bem Brogeffe ber Staatsichulbentaffe gegen bie Regierung hat ber Gerichtsbof fein Urtheil babin abgegeben, bag bie Banb. lungeweife ber egyptifchen Regierung eine ungefepliche war, infofern als bas internationale Finangtomitee allein kompetent war, bas L'quibationsgeset abguandern. Ja Folge biefes Beichluffes werben alle Beamten, welche Gelber an bie Regierung anftatt an bie Schuldentaffe bezahlten, biefelben gurud ju erftatten haben.

Für die Abgebrannten

des Thalta-Theaters gingen ferner bei uns - (Gelbftmord auf ber Buone.) In Mar- ein: Abgeführt von Beren Boligei Rommiffarins Baet, Die Runft, Bulfeleiftungen für Bermundete feille trat mabrend ber Aufführung bes "Bergnugungs- gesammelt im Sotel bu Rord, 18 D., gesammelt im Bie fann geholfen werben ? Durch anderweite und Rrante zu improvifiren von Dr. Roefe. Ber- jugeo" bie bleubend fcone Schauspielerin Babriele Reflaurant 2Bebers ber ger, Barabeplay 9, 23 Geymona ploglich vor tie Rampe, rif einen Revol- M. 50 Bf., Reftaurant Riemann, Barabeplas Das Buch enthält in fnapper und leicht ver- ver aus ber Tafche und foof fich in ben Mund. 4, 11 M. 50 Bf., burch herrn Bimmermeifter - (Auch ein Geftbericht.) Ein Blatt enthält 946 M. 95 Pfg. Beitere Gaben an Gelb neb-

Die Rebatition.

Sie fant in einen Seffel, ihre Banbe legten fic

Siehst Du wohl, Rind," sagte er traurig. "Ich

"Drei Jahre! - bas ift juviel, - zuviel!"

wußte es. - Und nun tomm," fügte er bann bingu,

"tomm, meine fleine Claudia, wir wollen über Ger-

barb Amthore Berbung vorläufig nicht weiter fpre-

chen — er mag fernerhin, auftatt unr in bas Rom-

toir, auch in bas Befuchej'mmer tommen und feine

Sache felbft führen. Witt ber Belt wird feine ehrliche

Buneigung auch bie Deinige erweden, beffen bin ich

Du vorbin Bezug nahmft! War es nicht eine Bitte?

Das junge Matche i fduttelte ben Ropf; in ben

"Beute Abend nicht, Sater ! Es findet fic vielleicht

Sie bot ihm tie Lippen gum Rug. Ce mar eine

"Weehalb fichft Du benn aus, ale fet ein Un-

"Bater, haft Du mich benn nicht ein fleines Bis-

"3d Did, mein armer Engel?" fagte er balblaut.

"Besbalb nenuft Du mich arm, Bater ? Ginb

ben ? Bab es in unferem Dafein bis gu biefer Stunte

Reinseidene Stoffe Mf. 1,35

per Meter, sowie à 16.1,80 und 2,20 bis 9,80 (farbig, gestreifte und farrirte Dessins) versendet in eins geinen Roben und ganzen Stücken zollfrei in's Haus bas

Seiden-Fabrit-Depot von G. Memmeberg (Königl und Kaiferl. Hoffieferant) in Burich. Muster um-gehend. Briefe toften 20 & Borto nach ber Schweiz.

Für's Land.

Es kann nicht bringer b genug Allen, welche auf bem Banbe wohnen, empfohlen werben, ftets eine Schachtel

Apothefer R. Brandt'icher Schweizerpillen im Sause gu

haben um bei plötlich eintretenden Störungen (Blahungen.

Blutandrang, Leber- und Gallenleiden 20.) dieses sichere und schmerzlose Saut = und Heilmittel anzuwenden. Gr=

Worfen-Bericht. Steitin, 2 Dezember. Wetter bewölft. Temp Morgens — 3° R., Mittags — 1° K. Barom. 28" 4"'.

Beigen höher, per 1000 Klgr. lofo 147—154 bez., þ. r Dezember 158 G., per Abril Mai 163,5—164 bez., per Mai-Juni 165,5—166—165,5 bez., perJuni Juli 167,5 B.

beg., per Dezember 186 beg., per April-Mai 138,5 beg., per Mai-Juni bo., per Jimi-Juli 139 beg. u. G.

Gerfte unverändert, per 1000 Klgr. loto geringe Oderbr. 125-128 bessere Märker u. Bomm. 130—140 bez.,

feine Brau- über Notiz bez.
Dafer unverändert, per 1000 Klgr. lots 126—133 bez.
Binterrübsen per 1000 Klgr. lots 220—234 bez.

Binterraps per 1000 Klgr. lofo 225—234 bez. Binterraps per 1000 Klgr. lofo 225—238 bez. Riböl matt. ver 100 Klgr. lofo o. F. b. Kl flüff. 52,5 & ver Dezember 50,25 B., ver April-Mat 52,25 B. Spiritus fester, per 10,000 Liter % lofo o. Hak 41,9 bez., per Dezember 41,7—41,6 bez., per April-Mat 44,5 bis 44,6 bez., B. u. G., ver Nai-Junt 45 bez., 44,9 B. u. G., per Juni-Juli 45,6 B. u. G., per Juli-August 46,4 B. u. G.

Betroleum per 50 Mgr. loto 8,35 tr. bez., alte Uf. 8,70

5000 Mark

verausgabte ich in einem Jahr für den Abdruck des nachstehenden Inserats. Ueber 2 Millionen Blatt wurden in Folge dessen in verhältnissmässig kurzer Zeit verkauft, gewiss ein Erfolg, der für die Güte

Die schönsten Bilder

Roggen wenig verändert, per 1000 Klgr loto 132—186

Der Zon mochte ibn tief erfduttert baben.

eine beffere Stunde. Gute Racht jest! - ich mochte

- Sie ift natürlich icon jest bewilligt."

blauen Mugen ftanben große Thranen.

bie erbleichten Wangen liebtofte.

allein fein."

fleine Thorin ?"

"D Gott!"

Ihre Lippen bebten.

Claubia ichluchte beftig.

hältlich in den Apothefen.

gen gang berftoffen ?"

über bie beigen Mugen.

aus rau

sett par tebe gar pfte

or-

П. 722. Re-B-1113

n-

1 te np nb ng tr= rer ür

n,

të

ID

des Berliner Museums, der Dresdner Galerie, Galerie moderner Meister in vorzüglichem Photographiedruck verkaufe ich in Kabinetformat (16/24 ctm.) für 15 Pfg. Es sind 295 Nummern zu haben: religiose, Genre-, Venusbilder etc. 6 Probe-

bilder mit Katalog versende ich ge gen Einsendung VON 1 Mark in Brief-

marken überall hin franko.

25 Bilder in eleganter, reich verzierter Mappe mit Porto M. 5,20.

bis 8,75 tr. bez.

meiner Bilder spricht.

50 Bilder in eleganter, reich verzierter Mappe mit Porto M. 9. Die Bilder sind nur direkt zu beziehen gegen

Einsendung des Betrages oder Postnachnahme. Berlin NW., 44 Unter den Linden.

H. Toussaint,

Kunsthandlung.

Mein in Bangerin, n. b. Stadt, vor 4 Jahren erb. massiver Gallerie-Holländer

m. Jasousie und Windrose, 6 Flügeln, 72' Rutheng, 2 franz. Mahlgängen n. Sichtmasch., Trieur u. Spitg. will ich billig f. j. aunchmb. Gedot n. g. Zahlungsbed. w. Familienverh. schlemigft verk. Alb. Quandt, Röblin b. Freienwalde i. Pomm. N. Ausk. g. Freim. durch meinen Werksührer Prillwitz in Wangerin.

Guts - Verkauf. Eine schöne Landwirthschaft, 208 Morgen Gerstenboden, ist bes. Umpände halber sof. billig zu verkaufen. Näh. Auskunst ertheilt die Expedition d. Blattes, Kirchplat 3. Schiff und bleibe felbft bei mir, lieber Bater, laff'i "Bas ibuft Du bier, heln; Amthor? - Bei bie alte filberne Shale noch niemels beherbergt, aber ben unfeligen Bedanten an bie Deirath gang fallen ! Bott, ich glaube, Du balift Dich fur ten herrn jest fcbien ja nicht allein Diefes, fonbern noch viel - 3ch tann nie, botft Du wohl, nie im Leben Ber- Diefes Saufes." hard Amthore Frau werden."

Der Raptian unterdrudte einen Ceufter.

"Das weißt Du noch nicht fo gewiß," fagte er mit unficherer Stimme. Es wurde mich febr betru. ben, wenn Du bei einer völlig unmotivirien Beigerung nur aus Gigenfinn bliebeft."

"Behüben ?" wieberholte fie. "Du municheft alfo reigen, Amthor. Lag Dich warnen!" biefe Beirath? Du willft, bag ich Dir ju Gefollen nachgebe ?"

"Um Deines eigenen Gludes willen, ja !" Sie folug bie Sante vor bas Beficht, wie in vol-

liger Bergweiflung. "Gott helfe uns Beiben, Bater - ich fann es wohl gu folafen!"

gang ficher. Go - und nun fage mir tas, worauf gnicht. Rein, nein, ich fann es nicht."

verlaffen . . .

Einen Augenblid fab es aus, als wolle er ibr nacheilen, fle gurudenfen, bann ftaab er ftill und mantte fich langfam gur Thur. In Sintergrunde bes Saufes lag fein Romtoir, ein Ranm, wo er gefchaftnamentlich mit ben Leuten feines Schiffes ober ben ja ber neue Guteberr feinen Gingug halten — ba' findliche und boch jugleich fo hoffnungelos traurige Arbeitern bas Rothige befp ach; bierber leufte er bie galt es, fich ihm gebugeend gu prafentiren. Bewegung, taf er unwillfarlich mit beiben banben Schritte und blieb bann, binter fich bas Bimmer foliegend, am Tenfter fteben.

glud gefdeben ?" fragte er mit bem völlig miglin- jaum Meer, Dis fernber wie ein bliperber Silberfreif ergabit, Lie bas Mergfte befürchten liegen. genten Berfuche, ju fchergen. "Beshalb weinft Du, im Mondlicht fcimmerte. Rechts lagen bie mach- Berge von Bitefen, namentlich aus ben Bareaur Thaffilo ?" tigen Flügel bes Shloffes, raufdten im Abendwind ber Abofaten und Berichtevollzieher tommend, erwartie alten Linden und Buchen feiner Allcen - mit teten ichon fest ben Gebin von Aruftein. Große einem Seufger, der fast wie ein Mechgen flang, lebnte Siegel, offigielle Bemerlungen, gelbes Aftenpapier tennden mehr lieb? Billft Du mich aus Deinem Der- ter Rapitan bie Giten an bas Fenfterfreng

Beftalt eines alteren Dannes. Den Bachstuchbut in vieredig gefaltete, mit unfauberen Fingern berührte ber Linten, bie blaue Matrofenj de offen, mit fou- Bogen und, um nichts ju verg ffen, fleine rothe und nenverbrannter Bruft und rothem Beficht, fo trat er gartilla gefarbte Borg with und ichnabelnde Tauben bem Rapitan etwas naber.

"Run, wie ftebt es, Engelbrecht - bat Deine ftabengeffabel ringoumber ju verfpotten ichien. wir nicht reiche giudliche Lute, bineibet von Taufen- Tochter eingewilligt ?"

und brangen ? Gleb bem Cobne bes Fifchere Dein ren an ber Bruft, als wolle er ibn mürgen.

Der Fifcher blieb febr gelaffen, nur aus feinen ! tiefliegenben Mugen gudte ein Blig bes Saffes.

ben Ranal werfen ?"

Die Fauft bie Rapitans fant langfam berab.

Der Gifcher trat gurud. "Siehft aus, wie ein wilbes Thier!" murmelte er. "Rannft noch feinen Bescheid geben, Mann ?"

" Rein! . . . " "Gat. Dann erhalte ich ihn fpater. Bunfche

Uab ohne eine Antwort abzumarten, ging er lang-Und bann war er allein ; fie batte bas Bimmer fam foit. Gein Ladeln war bas eines Menfchen, und Boben war unveraufeil d, fonft aber konnte er ber ben Gieg in ber Sand gu halten glaubt.

In ter Borhalle bee Arnsteiner Schloffes stand bie liche Angelegenheiten gu erledigen pflegte und mo er Dienerschaft gruppenmeife beifammen. Beute wollte banbe, als friere es ibn.

Befichter maren blag und unruh'g ; der Inspettor glud er über dies Saus bringen wird!" Der Ranal, bon biefem Buntte aus fichtbar, führie batte in bem Bermalter und bem Schriber Dinge

geichneten Diefe in einer filbernen Schale angefammel-Sinter ibm, im duntlen Bimmer erhob fic bie ten Schrififiude. Dagwifden mifchten fich aber auch tragende Rouverte, beren Ba fum bas plebejifche Buch- und fab gur Ctabt binuber.

Der Rapitan fuhr berum, wie von einem Souffe Rarl batte mit un villiger Geberbe biefe Anfamm. wollteft !" jemals einen Shaiten ? - Barum foll bas ploplich gelroffen ; fein eben noch fo blaff & Geficht überzog lung von Briefen in Die Ghale gelegt. Bucherer, Die Braffe fcuttelte ben Ropf. Gie faß im anbere werben ? Barum barf fich ein Dritter gwifchen fich mit bunfler Rothe, feine Fauft padte ben Ande. Berichtevollzieber, Schaufvielerinnen - eine folde Copta und bewegte bie burchfichtig weißen Banbe,

Schimmeres möglich.

Der Infpettor befaß mehrere Bufdriften bes Grafen Thaifilo, worin ter neue Beffper von Arnftein "Willft mich morben ?" fragte er fpottifc, "in anfragte, ob es ihm nach ten beftebenben ritterichaftlichen Bausgesegen ber Broving gestattet fei, bie gum Gute gehörigen Balber ichlagen gu laffen, bie nacht-"Bielleicht! - Benn Die erlaubft, mich ju fabrige Ernte auf bem Salm ju verlaufen, ober Die Revenuen von Aruftein auf Jahre hinaus gu cetiren ?

> Bubice Ausfichten mabrhaftig! Alle biefe alten Diener, tiefe Leute, welche breifig und vierzig Jahre lang alle Intereffen ber herrichaft getheilt und an ber Familie berfelben mit achtungevoller Liebe gebangen hatten : - beute feufgten fle. Rur ben Balb mußte Graf Thaffilo fleben laffen, auch ber Grund fcalten und walten wie es ibm beliebte, fonnte fo lange bas Bebnfache feiner Gianahmen beraugern, bis ber Ronfues bereinbrach, baran ließ fich nichts antern.

Der Rammertiener rieb immer bie mageren weißen

"Wieder ein Graf Thaiffio," fagte er, "wieder ein Reiteroffizier! Ich bin begierig, welch ein neues Un-

Mehre Befichter manbten fich ihm gu.

"Was fagen Sie ba, Berr Rober ? Bie mar es benn mit bem Bater bes jangen Grafen, jenem erften

Der Alte mehrte mit ber Rechten ab.

"Ridte, nichte," fagte er. "Da pfeift ber Bug in einer Biertelftanbe ift er bier !"

Und "ba pfeift ber Bug!" wiederholte im gleichen Augenblid oben im Bimmer ber alten Grafin eine bille freundliche Stimme.

Es war Mar von Norrmann, er fant am Fenfter

"Großmama, jest tommt er - es mare boch Der alie Rammerdiener bes verftorbenen Grafen ju u freundlich, wenn Du ihn nicht empfargen

Befellichaft batte bas ehrmurbige Erbftid ber Familie, inbem fie langfam Dafche um Dafche einem tief.

## Weihnachts-Katalog.

41. Jahrgang.

Gine reichhaltige Auswahl (2 0 S) der besten Werke fast aller Wissenschaften, hauptsächlich der schönwissenschaftlichen Literatur — Alassiker, Gedichte, illustricte Prachtwerke rc., für die Bedürfnisse der Festzeit geeignet. — Erde und Himmelsgloben — Aulanten —, Wandkarten.

Matalog W

empfehlenswerther Jugenbichriften, Bolfeschriften und driftlicher Ergablungen.

Gsellius'sche Buchhandlung, 51, Kurftraße, Berlin G., Kurftraße 51.

Im Interesse guter Erledigung aller Wünsche b'tten um rechtzeitige Auftröge.

Herrn Oswald Nier, Berlin.

Garantiren Sie:

Dass Ihre Weine auf französ. Beden, der bekanntl die besten, gesundesten Weine der Welt producirt, gewachsen sind?

Dass dieselben von M. 1.— pro Liter an, reise ungegypste gesende Naturvelne sind?

3. Versenden Sie Preis-Courant?

Ergebenst

18 ! Ich übernehme jede Garantie für Frage 1 und 2. Ich übernehme jede Garantie für Frage 1 und 2.
nur aber für solche Flaschen, welche mit meiner
nebenstehenden Garantie-Marke verlackt sind
(bitte dieses zu beachten), und behaupte noch sogar,
dass ein grosser Theil der hente von anderer Seite angekündigten, mit schönen Chätenst-Namen und Imposanten
labrgängen versehenen, demzufolge theuter verkantien,
s.g. auch ungegypsten Berdesut- oder Bargunder-Wein gans
einfach aus meinen ungegypstes Weinen stammen, resp. nichte
anderes als dieselben sind, welche aber, um den Anforderungen und den Verurthellen der s. g. grossen Weilukenner
zu entsprechen, künstlich benqueitrt, mundrecht gemacht ete.
sind. Machen Sie doch einen kleinen Versuch mit m.

sind. Machen Sie doch einen kleinen Versuch mit m.

ächten französischen gesunden Naturweinen u. werden Sie sich
an den reinen Geschmack derselben ohne Schwierischeit
bald gewöhnen, dann werden Sie aber die theuren, künstlich parfümirten, mundrecht oder flaschenreif gemachten
Weine nicht mehr trinken können und sich selbst
wundern, sowie lhrer Gesundheit wegen
bereuen, dass Sie zolche so lange getrunken haben. [No. 50.]

Illustr. ausführliche Preis-Couranie versende Jedem gerae grads und france. Oswald Nier, Hoflieferant Hauptgeschäft: Berlin C., Wallstr. 25. Alleiniger Besitzer der Weinhandlungen:

O DE AUX CAVES DE FRANCE.

# der der

Einziges Haus, welchem ber Titel Au Bon Marche wegen der Billigfeit und frreng soliben Qualität seiner Waare mit Recht zuerkannt wird.

Firma Aristide BOUCICAUT PARIS.

Billige und reelle Bebienung ift ber beständige Grundsat ber Firma

Au Bon Marché. Das Saus AU BON MARCHE fennzeichnet fich als bas größte und besteingerichtete Baarenlager und als eine von allen Fremben anerkannte Sehenswürdigkeit.

Ein Theil der bevorstehenden Rendanten (1600 Quabratmeter) wurden Anfangs Ottober eröffnet - und es beträgt nunmehr die Gesammiffäche des Hauses 10,000 Quadratmeter.

Wir beehren uns, die geschätzte Damenwelt zu benachrichtigen, daß die Ausgabe unseres illustrirten Preis-Kourants für die Wintersatson erschienen ist und wird berselbe auf Berlangen Jedermann portofrei zugesandt werden.

Ebenso verschieden wir auf Wunsch gratis und portofret jegliche Proben unserer neuesten Seidenund Wollen-Modestoffe, bedrucken Stoffe Tuchstoffe 2c., sowie auch die Albums, Beschreibungen und Abbildungen der von unserer Firma geschaffenen neuen Toiletten, fertigen Roben und Kositinne, Mäntel und Neberwürfe, Damenhüte, Röcke, Unterwässe und Morgenröcke, Anzüge für Anaben und Wähchen; fertige Weisswaren und Leibwässe, Sonnenschiebunge, Kegenschirme, Dandschinke, Arabatten, Blumen, Kebern. Damenschinke. Belimagren 2c. 2c.

Febern, Damenschuhe, Belgwaaren 2c. 2c. Wir bringen in Erinnerung, daß die Errichtung unseres Speditionshauses in Köln a. Rh. uns gekattet, alle Bestellungen von 25 Fraues aufwärts, mit Ausnahme der Möbel und Bettgeräthe, nach ganz Dentschland portosrei dis zum Bestimmungsort zu liefern. Aur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen. Das Haus Au Bon Marché hat für den Bersauf keine Filialen, Keisende, Agenten oder sonsstige Bertreter. Vor jedem Augebot behus Bermittelung wird eindringlich gewarnt.

Empfeyle mein reichhaltiges Lager von Bollhagen, in Halbleder zu 2,50,

in Gangleber zu 3,00, in Goldschnitt und reichverziert. Lederbande zu 4 u. 5 M.,

besgl in Chagrin zu 6 und 7 M., desgl. in Ralbleber v.

8 M. an, besgl. in Sammet mit

reichen Beichlägen zu 6, 8, 9 und 10 M., Wenelle diesjährige Minker

in Ralblecer und Sammet mit ben feinsten Thuringer und Par fer Beschlägen zu 10, 12 und 15 M. Porft, in Halbleber zu 2,00,

in Gangleber 2,50, in Goldschnitt und reich: verziertem Lederbande tu 3 M.,

elegantefte ju 4 bis 6 DR., in Ralbleber und Sammet von 6 M an.

Stargarder, Greifswalder und Stralfunder Gefangbücher in großer Auswahl. Katholische Gebetbücher.

Die Ginprägung von Namen finbet auf Wunsch gratis statt.

Es find ftets minbeftens taufend Ge angbücher auf Lager, baber gröffte Auswahl.

3 migfte Bezugequelle für Wiebervertäufer.

## Grassmann,

Schulzenftr. 9 und Rirchplat 3-4.

## Medizinal-Malaga-Wein.

von ärztlichen Autoritäten geprüft, Reconvalescenten, alten und schwachen Personen, Blutarmen, Bleichsüchtigen zur Stärkung u. Kräftigung nicht genug zu empfehlen, in Original-flaschen à 4 Mark und 2 Mark empfiehlt

Theodor Pée, Breitestrasse 60

## Pianinos, 450

Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW Unentgellichen Rath zur Rettung von Trunf-fucht mit und ohne Wissen er-theile allen Hüsseldenden. Bahlreiche Dankschreiben. A. Vollenaren, Berlin, N., Kesselstraße 38.

glangte wie feines Gilber, ihre Augen, ihre Buge, bleiben." namentlich ber immer noch elegante Buche geigten beutlich, daß die Sechzigfährige früher eine bervoraber auch, daß fie noch beute ihre Toilette forgialtig Bermandten gigenüber, rechtfertigen? — Die Bilt bielt vor bem Boital und er mußte binabgeben, um arrangirte, daß fie es verftand, jeten kleinen Rach- wird ihre Bermuthungen begen, ihre Schliffe siehen." ben neuen Schlofheren zu empfangen. theil gu verbergen und alle Borguge ins bellfte Licht ju fegen.

Shop, über bas weiße Beficht glitt ein rother Schim- will - mich fummert es nicht." mer, ber eben fo rafch verschwand, wie er gefommen

fehlenden Tone. "Ein für allemal, ich will es laffen!" nicht!"

mama? - Wie wird fich, wenn ich nicht mihr im nannteft; ber Grund, worauf es ft.bt, bie Mauern Schloffe bin, Guer ferneres Bujammenleben mit ihm bes Saufes find fein Eigenthum, Die Ginrichtung ba- | Jahrhund rien nicht mebernifiet. Ich fürchte, bag frechte und links Telegramme in Die Welt ichiden geftalten ?"

alten Dame.

verftebe Dich nicht, Mor! - Juita und ich begie- Schwefter, einen bifimmten Antheil erhaltet, ebenfo ben ben Seitenflügel, fobalb berfelbe in Stand ge-fich felbit - jener Andere bleibt babet gang aufer befannter Better! - 34 empfehle mich Ihrem freundfest ift; ber Graf mobnt im eigentlichen Schloffe, Cpiel."
fo raf fic unfere Wege niemale freuzen. Er ift "Abe

rothen ichillernden Bollgewebe birgufugte. Ihr Daar mir fremd und wird es, was auch gescheben moge, Stuble im Salon fieben laffen tonnen, bis er fich Doch bavon fpaler; tiefer berr ift Bremierlieutenant

Der Maler nidte.

"Bang gut, Großwama," sief er, "aber wie laft Dich!" ragende Schonheit gewesen fein mußte, eben fowohl fich Diese Burudhaltung Deinerseits, einem naben Grafin Abele lächelte eifig.

"D'e Bilt und ich find langft geschieben," ver-

Mar feufste.

"Da fommt tie Equipage," fagte er unrubig, "Ich will es nicht!" antwortete fle in falten be- ] "Großmama, und Du haft ben Galon ausraumen

"Ratürlid," nidte bie alte Dame. "Colof Urn-"Aber was foll unfer Better bavon benten, Groß- feia gebort tem, ben Da fo eben Deinen Bitter En Blip flammte aus ben tiefliegenten Augen ber nes und aus biefem Grunde ließ ich fie in ben Blu- | Ritur fein wird." gel bringen. Das ift einfach genug! — Juft'grath "Uafer Bufammenleben?" wiederholte fie. "Ich Dongold fast, baß 3or Beibe, Du und Deine grußend bie Can".

eine Ginrichtung beforgt!"

Ihm blieb gur Antwort feine Zeit; bie Equipage

verfeben, für ibn in Stand gefest, wie man auch langer, als wenige Minuten und winkte fogleich mit Einen Augenblid fanten ihre Bante in ben fiste fie. "Mag man benten ober fagen, was man einem fremben Gaft bewirthet, alle übrigen Raume bem ftart parfu nirten Danbidub, als er bie in ber

lagen öbe und leer. 3wei herren ftiegen aus bem Bagen, beibe in im gangen Auftreten ließ ben Daler fogleich erten- Belb!" nen, wer ber Gutsherr fet - Graf Thaffilo von Arsft in lächelte 'v eigen fpottifc, ale er bas alte

Gemäuer anfah. "Gin Rumpeltaften!" fagte er, "mabricheinlich feit

Er hatte jest ben Maler bemerkt und bot ihm

"Babifdeinlich herr bon Norrmann, mein unlich n Boblwellen, lieber Mar; meine Stellung wird "Aber Du lieber Bott, man batte bech Tifde und im Apfang etwos fdwierig fein, wie ich farchte.

Leo von Burchardt, jest mein eifter Minifter und "Mor," fogte rabig tie Dame, "Du vergift wohlbestallter Direftor ober bergleichen aller meiner gefcaftliden Angelegenbeiten. - Berr Marimilian bon Rorimann, mein Beiter !"

Der fibliche Austausch von Berbeugungen mar fonell geschen; Graf Thaffilo schlen überhaupt auf-Es waren nur gwet Bimmer, mit bem Rothigften fallend raftlos, er verweilte bei tonem Gegenftanbe großen Salle aufgeftellten Diener fab.

"Das ift bas lebende Javentar! - Schon Bivil und ohne viel Bepad. Gin gewiffes Etwas gut, Leuie, geht und trinft irgend eimes, bier ift

> Er warf bem nachftflebenden Bebienten ein pear Bolbftude gu und lachte bann, ale er eine ber Thuren geöffnet hatte, ploplich bell auf.

"Mein guter Lev, wir werden noh heute nach gegen war ber Beivatbefig meines verflorbenen Gob- bier ber Romfo t bes Lebens totft poblematifcher muffen. Dier ift es leer wie am erften Schöpfungs

> Mor fühlte, bag er erröch te. "Es find Bimmer bereit," fagte er rafch.

> > (Fortsetung folgt)

Verdienst-Diplom: Zürich 1883. Goldene Medaillen: Nizza 1884; Krems 1884.

### Spielwerke,

4-200 Stücke spielend, mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castag-Himmelsstimmen, Harfenspiel etc.

pieldosen.

-16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photegraphicalbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Bier-gläser, Stühle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachts-Geschenken, empfiehit J. H. Heller, Bern (Schweiz).

Nur direkter Bezug garantirt Echthoit, illustrirte Preislisten sende franko.

April 1885 als Prämie zur Vertheilung. von Spielwerken vom November a. c. bis 30. 20,000 Francs kommen unter den Käufern 100 der schönsten Werke im Betrage von

## Die Möbelhandlung

Max Borchardt, Beutlerstraße 16-18,

empflehlt ihr großes Lager von fammtlichen Möbel=,

Spiegel= und Politerwaaren von ben einsachsten bis zu ben elegamtesten Holzarter in um reell gearbeiteter Waare unter Garantie bei Paltbartels zu billigen und festen Preisen.

Beutlerstraße 16—18. Champagner.

We hnachtsgeschenk u. zur Sylvester eier. 3 ganze Fl. gute Schaumweine versch. Sorten per Post frei ins Haus gegen Voreinsendung oder Nachnahme von nur M. 5 Bei Nichtconvenirung Augsburg. D. F. Lehner.

#### Tür Weihnachten.



empfehle ich gegen bas Durch-liegen bei langwierigen Krant-

hetten. Ferner gur Krantenpflege: Gummi-Wafferfiffen, Gummi=Stechbecken,

Gummi-Gieblasen, Gummi-Bettunterlagen,

Gummi-Strümpfe, Gummi-Leibbinden und alle foustigen chirurgischen und medizinischen Gummi-und Guttapercha-Waaren.

## Oscar Richter,

Reifichlägerstr. 12, am Benmarkt.

XI. Jahrgang.

Kl. Jahrgang. Deutsche Rundschau.

heransgeber: Julius Rodenberg. Berleger: Gebrüder Paetel in Berlin.

Die "Deutsche Rundschau" barf jett auf ein Decennium ruhmvollen Bestehens und glücklichen Erfolges zurücksehen; biesen Erfo'g verbankt sie am meisten wohl dem Umstande, daß sich in ihr zum ersten Wale die Elite der deutschen ichonen Literatur mit der Elite der deutschen Wissenschaft

Ju gemeinsamer Arbeit verband.

Die "Denische Rundschau" wird sich auch ferner die hohe Achtung, welche sie im In und Aldslande genießt, zu bewahren wisen. Der neue, Kt. Jahrgang wird u. A. bringen:
Einen neuen Roman von Gotefried Keller
Einen neuen Roman von Conrad Ferdingad
Wehrer.

Einen neuen Rowen von Alexander L. Kielland.
Eine neue Rovelse von Salvatore Farina.

Die Reiseliteratur wird vertr ten sein burch: Persische Briefe von Dr. Geinrich Brugsch. — Paul Guffeldt's Reisen in den Audes von Chile und Argentinien, u v. A. — Bon Auffätzen memoirenhaften Inhalts sind zu erwähnen: Prinz Louis Ferdinand Nach bisher unbenutem archiva-Nichenkein Material. Bon Dr. Paul Baillen. — Seineich Seine und Johann Germann Detmold. Mit zahlreichen bisher ungerruckten Briefen Heine's aus den Iehren 1827—1854. — Bon Professor Dr. D. Hifter. — Ben größeren historich-politischen Arbeiten: Die englische Politischen Ministerium Gladstone Bon Prof. F. H. Gesischen — Französischen Reformgedanten im 18. Jahrhundert. Bon Lady Bleunerhasset.

Ferner Beiträge von Prof. Georg Ebers. G. Nachtigal, P of. Ernft Hadel, P of. Wilhelm Scherer, Dr. Julian Schmidt Prof. & Grimm, Prof. Ed. Hauslick, C. F eih von der Golk, Dr. Gerh. Rohlfs, Prof. Erich Schmidt, Prof. Vich von Kansmann, Prof. G. Hirschfeld, Haus

Die "Dentsche Rundschau" erscheint in zwei Ausgaben:

a) Monats - Ausgabe in Heften von mindestens 10 Bogen. Breis pro Quartal (3 Hefte) 6 Meb) Halb monats hefte von mindestens führ Bogen Umsang. Breis pro Heft 1 Me Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanskalten entgegen.

Probehefte sendet auf Berlangen zur Ansicht jede Buchhandlung, sowie die Berlagshandlung von

Gebrüder Paetel in Berlin W., Lützowstrasse 7.

XI. Jahrgang.

XI. Jahrgang.

## Zweite Lotterie

ber Großherzoglichen Areishanptstadt 23 aben. Sauptgewinne im Werthe von 50,000, 20,000, 15,000 Mart. 10,000, 5000, 3000, 2000 Mart u. f. w.

Original-Boll-Loofe a 6 .16 30 Bf.

in ber Expedition biefes Blattes, Rirchplat 3.

Auswärtige Befteller rollen gur franticten Rudantwort eine Begapfennigmorte mit beifügen resp bei Bostamweisungen 10 & mehr einzahlen.

### Winkommenes Geschenk für jeden Herrn!



fferiren 6 Serten hochsolid genrbeitet und mit ächten Weichestrohren verieben nur gegen bme. Pfeife Nr. 1. ca. 30 cas lang pr. St. £ 3. – Nr. 2. ca. 35 cm mit Schlaud, £ 3, 5cm, ca. 75 bis 35 cm mit Schlaud, £ 5. – Nr. 4. ca. 90 tis 95 cm. mit Schlaud, £ 5. – Nr. 4. ca. 90 tis 95 cm. mit Schlaud, cnfpi; £ 6. – Nr. 4. ca. 90 tis 95 cm. mit Schlaud, cnfpi; £ 6. – Nr. 5. (Stubentenfaçon) ca. 50 cm, greade lange Spige, Schlaud, Dernabzuß un bemalter Logi £ 5. – Nr. 5. (Stubentenfaçon) ca. 50 cm ger. lange Spige, Schlaud, Dernabzuß un bemalter Ropi £ 5. – Nr. 6. (Stubentenfaçon) ca. 55 cm ger. lange Spige, Schlaud, Dernabzuß einem fein bemalter Ropi £ 7. – Wiesevererkäufer Rabatt! Bei Beftelnung erötten bentitige lamensaufgabe. — Ansschliesslich alleinige Fabrikanton Brüder Gettinger, Clm a. D NB. Ebenjo Patent Cigarrenfpipen 'au Al 1, A 1,20, A 150, M 1,80 und in Meerschaum M 7.



#### Decimal-, Centesimal-u Laufgewichts-Brückenwaagen,

aus Holz und Eisen oder ganz aus Eisen, für Handels-, Fabrik-, landwirthschaftliche und andere gewerbliche Zwecke.
Waagen für häuslichen und geschäftlichen Gebrauch.
Neus verbesserte Kannstruktionen.

Bewegliche Brücken. Spielende Pfanne Garvens & Co's. Entlastungsvorrichtung D. R. P. 25658.

Solide Bauart. Vorzügliche Qualität. Garvens & Co.,

Wägemaschinen-Fabrik, Wülfel-Hannover Auch zu beziehen durch die Filialen der Rerlin, Auch zu beziehen durch die Filialen der Berlin, Mauerstrasse 61/62,
Kommandit-Geschischaft W. Carvens Wien, Wallfischgasse 11,
und durch alle resp. Maschinen-, Eisenwaren- etc. Handlungen, technischen Geschäfte, Aichmeister etc.

#### Chamotte:Rachelofen

in Elfen-Ronstruction, D. R.-Patent No. 429, ffir Bimmer bis 200 Chair. Inhalt. Beicht fau berfenden und aufauftellen, in berichiebenen Farben glafirt Sonelle und anhaltende Erwarnung bei 50 pot Brenn-material Erfparnif.



Prämfirt Breslan 1881.

Carl Calcischky. Breslau, Rirdfirafe Rr. 27.

Belchnungen, Breistom aut und beste Empfehlungen franto

## Nur 8 Mark

Amerik. Rickel. Nemontoir:Uhren.

ohne Schlüffel zum Aufziehen mit pat. Anterwert und Beigerstelle orrichtung, beste Uhr ber Welt, jum sofortigen Gebrauch für Jebermann geignet, well bereits abgezogen und genan regulirt. Für ben auf die Sehnde richtigen und guten Gang wird auf volle 5 Jahre schriftlich garantirt. Gegen Ginsenbung bes Betrages von nur 8 Mart, ober auch gegen Bestinachnahme (Bo idus) erhält Jebermann eine Patent-Ridel-Anternhr zugesandt und sind Bestellungen zu abrestren an Herrn Mannen, Uhrenbepot, Wien II., Leopolds-gasse Nr. 11.

Ad. Reiche, Berlin, SO., Oranienstr. 37, Möbelfabrik

und Lager vollftanbiger Zimmer-Einrichtungen.

Ausführung nach Entwürfen erfter Architetten Roftenanschläge gratis und franto.

Co un mas mod i à Dupend 3 16, 4°, 16 u. 6 16 versenden brieflich gegen Nachnahme S. Wiener & Co., Stettin, Schulgenfraße 19. an en und und

rti

m

be

R

gel

un

rü

gu bef

mil B

mi

bre

tei

ipe

tref

oon Transacted mit bejettigen Ab. C. Kutkemberg, Werlin C., Rosenthaleritraße 62. Hunderte v. Berlin. Amis-und Landgericht geprft Dansschen.

Stellensuchende jeden Berufs placirt ichnell W. Reuter's Bureau, Dresden, Schloßftr. 27.

900.000 Mark follen ausichlieflich auf

zur I.—III. Stelle pari à 5 % auf 10 Jahre fest aussgelichen werden und kann Abwidelung jeden Tag erfolgen.

Restettanten erfahren Räheres auf Anfrage unter Chiffre Brauerel 8264 in ber Expedition biefes Blattes Schulzenstraße 9 Stettin.